

XXIV. GP.-NR
8638 /J
19. Mai 2011

ANFRAGE

der Abgeordneten Schwentner, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

betreffend geschlechtsspezifische Unterschiede bei variablen Gehaltsbestandteilen im Bundesdienst

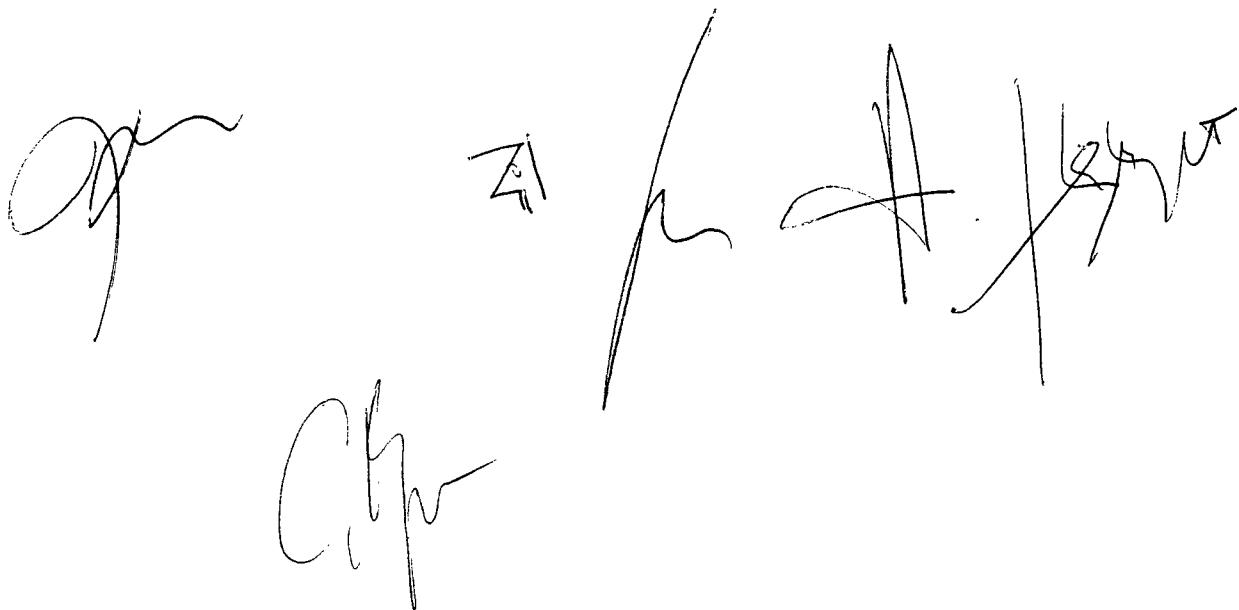
Auch im Bereich des Bundesdienstes gibt es fixe und variable Gehaltsbestandteile. Die Entlohnung von Bundesbediensteten orientiert sich zwar an gesetzlich fixierten Besoldungsschemata, dennoch zeigt der Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2010 auch bei den Bundesbediensteten Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern auf. Diese Einkommensdifferenz von 15,9 Prozent bei den vollzeitbeschäftigten Frauen und Männern dürfte unter anderem auch auf Unterschiede bei der Anzahl und der Höhe der variablen Einkommensbestandteile wie zum Beispiel der Mehr- und Überstundenvergütungen, der Zulagen und Zuschläge sowie der Prämien und Belohnungen zurückzuführen sein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie viele Überstunden wurden in Ihrem Ressort im Jahr 2010 aufgeschlüsselt nach Frauen und Männern geleistet?
2. Wie viele Mehrstunden wurden in Ihrem Ressort im Jahr 2010 aufgeschlüsselt nach Frauen und Männern geleistet?
3. Wie hoch waren die von Ihrem Ressort zu tragenden und tatsächlich abgerechneten Gesamtkosten für Überstunden im Jahr 2010 aufgeschlüsselt nach Frauen und Männern?
4. Wie hoch waren die von Ihrem Ressort zu tragenden und tatsächlich abgerechneten Gesamtkosten für Mehrstunden im Jahr 2010 aufgeschlüsselt nach Frauen und Männern?
5. Wie hoch waren die von Ihrem Ressort zu tragenden und tatsächlich abgerechneten Gesamtkosten für Zulagen im Jahr 2010 aufgeschlüsselt nach Frauen und Männern?

6. Wie hoch waren die von Ihrem Ressort zu tragenden und tatsächlich abgerechneten Gesamtkosten für Zuschläge im Jahr 2010 aufgeschlüsselt nach Frauen und Männern?
7. Wie hoch waren die von Ihrem Ressort zu tragenden und tatsächlich abgerechneten Gesamtkosten für Prämien im Jahr 2010 aufgeschlüsselt nach Frauen und Männern?
8. Wie hoch waren die von Ihrem Ressort zu tragenden und tatsächlich abgerechneten Gesamtkosten für Belohnungen im Jahr 2010 aufgeschlüsselt nach Frauen und Männern?
9. Wie lassen sich die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei diesen variablen Gehaltsbestandteilen, falls es welche gibt, erklären?

A collection of handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, flowing signature that appears to start with 'An'. To its right is a smaller, more stylized 'A'. Further to the right is a signature that includes a 'Z' and a 'J'. Below these is a signature that includes a 'C' and a 'P'. To the right of the 'Z' and 'J' signature is a signature that includes a 'G' and a 'W'.